

Grün-Linke:

Nehmen sie uns jetzt auch noch „Weihnachten?“

von Michael Grandt

[veröffentlicht am 24.11.2016 von JouWatch](#)

Unglaublich: Linke **De-Christianisierer** führen einen Feldzug gegen unsere Weihnachtsbräuche, um die Gefühle von „**Zuwanderern**“ nicht zu verletzen.



Die Adventszeit beginnt!

Seien Sie mal ehrlich: Haben Sie sich als Kind nicht auch auf den Advent und Weihnachten gefreut? Ich denke jeder von uns hat das getan. Man freut sich auf den Tannenbaum, auf die Lichter, die Geschenke, die duftenden Kekse und vieles mehr. Doch diese Freude soll nun offenbar mehr und mehr aus den Kinderherzen vertrieben werden.

► **Das Christentum ist das „Fundament“ unserer Kultur**

75 Prozent der Westdeutschen und 55 Prozent der Ostdeutschen bezeichnen das Christentum als „Fundament“ unserer Kultur.

- ❖ Doch mancherorts ist von grün-linken-Welcomern ein wahrer „Krieg gegen Weihnachten“ und damit ein Feldzug gegen die Fundamente des Christentums und unsere Traditionen ausgebrochen. Mit der vermehrten Zuwanderung von Flüchtlingen wird der Kampf heftiger ausgetragen, denn je.

Die **De-Christianisierer** wollen genau an dieser Stellschraube drehen, seit offiziell 1,5 Millionen Flüchtlinge (Neusprech: „**Zuwanderer**“) zu uns gekommen sind. **Und zwar aus Angst, die religiösen Gefühle dieser Menschen zu verletzen.**

► **Links-grüne De-Christianisierer**

- ❖ Bereits 2013 untersagte der Berliner Bezirk Kreuzberg (**Grüne-Linke-Piraten**) öffentliche Weihnachtsfeiern mit religiösem Bezug.
- ❖ Die Linken in Nordrhein-Westfalen forderten bereits 2013 den christlichen „Martinstag“ in „Sonne-Mond-und-Sterne-Fest“ umzubenennen – und zwar wegen der „religiösen Vielfalt“ und der wachsenden Zahl „nicht religiös gebundener Eltern“.
- ❖ Moritz Heuberger, der Bundessprecher der Grünen Jugend (der Multi-Kulti-Moralapostelpartei) stellte im September die Frage, ob es noch sinnvoll sei, dass christliche Feiertage den Großteil der Feiertage in Deutschland ausmachen und auf der Website konnte man lesen, dass sich an Weihnachten Kapitalismus und christliche Ideologie vereinigen.
- ❖ In der städtischen Kindertagesstätte Sara-Nussbaum-Haus im SPD-Kassel fällt das Weihnachtsfest für die Kinder schon regelmäßig aus.
 - Es gibt keinen Weihnachtsbaum, keine Weihnachtsgeschichten, keine Weihnachtsstimmung.
 - * Begründung: Wegen der unterschiedlichen Kulturen der Kinder verzichtet man auf christliche Rituale. Stattdessen sind die Erzieherinnen

angehalten darauf zu **achten, dass die Kinder ihre mitgebrachten Brote nicht tauschen**. So soll verhindert werden, dass muslimische Kinder Schweinefleisch essen, weswegen auch **beim Mittagstisch kein Schweinefleisch mehr serviert** wird.

Keine Einzelfälle: In der ganzen Republik verzichten immer mehr Kindergärten in der Adventszeit bereits auf christliche Lieder und Bräuche.

► **Nehmen Sie uns auch noch „Weihnachten“?**

Weitere Überlegungen der *De-Christianisierer*:

- „**Hasen-Fest**“ statt „**Ostern**“
- „**Sonne-Mond-und-Sterne-Fest**“ statt „**St. Martinstag**“
- „**Laternenfest**“ oder „**Fest der Licher**“ statt „**Sternenlauf**“

Und sie wollen uns auch noch unsere geliebten „Weihnachtsmärkte“ wegnehmen! Die sollen künftig nur noch lapidar „**Wintermärkte**“ heißen. Begründung der *De-Christianisierer* für ihre Maßnahmen in Kindergärten/Schulen:

- ❖ **Notwendige Rücksicht auf die wachsende Zahl moslemischer Kinder, die Außenseiter werden könnten, weil ihnen die Weihnachtstraditionen nicht bekannt sind.** Na, dann sollen sie diese eben lernen!

Wenn Hunderttausende Christen in die Türkei auswandern, werden deswegen dort wohl auch nicht islamische Traditionen abgeschafft – und das ist auch gut so!

- ❖ **Nikolaus-Verbot, weil Kinder „Angst vor Fremden“ haben könnten**

Aber auch in **Österreich** sind die *De-Christianisierer* unterwegs: In Wien erhielt 2015 eine Pädagogin die **Kündigung**. Ihr „**Verbrechen**“: Sie hatte die Kinder mehrmals in der Gesamtgruppe die **Bedeutung des christlichen Weihnachtsfestes erklärt**.

Im „Sozi“-Wien ist der **Besuch des Nikolaus seit Jahren verboten**. Begründung: Kinder könnten **Angst vor Fremden bekommen**. So einen Schwachsinn habe ich schon lange nicht mehr gehört!

► **Paradox: Selbst Migranten WOLLEN unsere Traditionen erhalten!**

Migranten-Verbände stören sich überhaupt nicht an unseren christlichen Kulturen und Traditionen, weil sie zu unserem Land gehören!

Demzufolge sind die grün-linken Gutmenschen schuld daran, wenn Zuwanderer/Migranten/Flüchtlinge für ihre irren Forderungen verantwortlich gemacht werden.

- ❖ **Die wahrlich „unheilige“ Allianz aus rot-grün-linken und politisch korrekten Welcomer, De-Christianisierer und Kirchenhasser ist ein Angriff auf unsere abendländischen Werte.**
 - **Wir dürfen nicht zulassen, dass sie uns auch noch Weihnachten wegnehmen.**
 - **Wir dürfen nicht ALLES mit uns machen lassen!**